

(Free download) Zu früh geboren - Frühchen-Mütter erzählen

## Zu früh geboren - Frühchen-Mütter erzählen

Von Doreen Grabs

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #314009 in BcherVerffentlicht am: 2015-02-22Abmessungen: 9.69 x .19b x 7.44l, .39 Pfund Einband: Taschenbuch88 Seiten | File size: 38.Mb

**Von Doreen Grabs : Zu früh geboren - Frühchen-Mütter erzählen** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Zu früh geboren - Frühchen-Mütter erzählen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dieses Buch wrde ich niemals Frühchen-Eltern empfehlen!Von KundeIch wrde dieses Buch niemandem empfehlen zu lesen. Erst recht nicht Frühchen-Eltern. Von einer liebevollen Beschreibung konnte ich darin nichts finden. Es macht Angst und schrt Vorurteile gegen Kinderintensivstationen und die Neonatologie. Ich habe schon wesentlich bessere Bcher ber dieses Thema gelesen. Informativere, aufklrendere, liebevollere. Weder der Inhalt, noch die Schreibweise berzeugen auch nur ansatzweise. Aus beruflichen und persnlichen Grnden qulte ich mich durch und war immer wieder entsetzt. Auf den ersten Seiten ist das, was hngen bleibt, dass die Mutter sich vor allem schlecht und unfair behandelt fhlt, dass sie nicht ausreichend informiert worden ist und sie sich nirgendwo gut aufgehoben gefhlt hat. Ist das wirklich das Gefhl, was man Frühcheneltern mit auf ihren Weg geben mchte? Selbst wenn es ihr so ergangen ist, brauchen

Eltern in dieser Situation andere Unterstützung! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Informativ, liebevoll und ergreifend. Von Henning Dieses Buch ist sehr liebevoll und absolut verständlich geschrieben. Wir kommen selbst in diesem Buch vor und es ist sehr interessant zu lesen, wie sich andere Frühcheneltern fühlen und was sie erlebt haben. Es ist faszinierend, wie sich diese kleinen Wesen durchkämpfen. Schade, dass nicht mehr Erlebnisse anderer Betroffenen als erhofft in diesem Buch vorkommen, würde gerne noch viel mehr davon lesen. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super Buch über Erfahrungen Frühgeborener Kinder und deren Familien! Von Michael Brmann Dieses Buch hat die vollen Sternenpunkte verdient, da es sehr informativ, liebevoll und verständlich geschrieben wurde! Mir hat besonders die einzelnen erlebten Geschichten der Mütter und der Familien gefallen - denn oft bekommt man gar nicht so real vor Augen geführt, wie oft es passiert, dass Kinder zu früh geboren werden! Ich empfehle dieses Buch allen, die sich über Frühgeburten oder das Leben danach - mit Frühchen, Folgegeschwistern etc.... Gedanken machen! Das Buch ist wirklich toll geschrieben und ich hoffe, dass es viele, viele Menschen lesen!!

Kurzbeschreibung Zu früh geboren - was dann? Aus eigener Betroffenheit hat sich Doreen Grabs auf die Suche nach Antworten gemacht und andere Mütter befragt, die ebenfalls mit der Frühgeburtlichkeit ihrer Kinder konfrontiert waren. Wie verliefen Schwangerschaft, Geburt und die erste Zeit mit dem Baby? Welche Komplikationen und Sorgen gab es? Wie war es im Krankenhaus und wie wurde die erste Zeit zu Hause bewältigt? Wie steht es um die Partnerschaft und um weiteren Kinderwunsch? Wie geht es dem Frühgeborenen Kind heute? Und nicht zuletzt: Welche Ratschläge haben die befragten Frauen für andere Frühchen-Mamas? Die Aussagen der Mütter werden von Doreens eigener Geschichte umrahmt. Außerdem gibt die Autorin gut verständliche Kurz-Informationen zu wichtigen medizinischen Fachbegriffen. "Dieses Buch soll Müttern von zu früh geborenen Babys Mut machen. Denn nicht nur das Baby ist zu früh geboren, man ist auch zu früh Eltern geworden. Alles kommt plötzlich ohne Vollbremsung auf einen zu und man muss stark sein - für das eigene Baby und für sich selbst." über den Autor und weitere Mitwirkende Doreen Grabs, Jahrgang 1988, ist gelernte Floristin. 2012 wurde ihre Tochter Marli nach einem Ultraschallbefund mittels Kaiserschnitt auf die Welt geholt. Ihr Baby hatte nur 29 Schwangerschaftswochen im Mutterleib verbracht und wog bei der Geburt zarte 670 Gramm. Die extreme Frühgeburt stellte Doreen und ihren Mann mit einem Schlag vor viele unbekannte Herausforderungen. Auszug aus dem ersten Kapitel. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten. Es war einmal eine Prinzessin, so fangen viele Märchen an. Aber dies war kein Märchen, es passierte wirklich. Ich saß vor Marlis Brutkasten. Inkubator hieß das Gerät, hatten sie gesagt. Sie war so klein, so süß, mein BABY. mein Ein und Alles. Gerade einmal 670 Gramm wog sie, viel zu wenig für die 29. Schwangerschaftswoche. Deshalb hatten die Ärzte entschieden, sie zu holen. Sie hatte auf ihrem kleinen Gesicht eine Atemmaske. Zur Unterstützung, hatte man mir erklärt, falls die Atmung aussetzen würde, überall piepste es. Da waren Monitore. Ich hatte selber Schmerzen. Die Kaiserschnittnarbe schmerzte, aber das durfte ich mir nicht anmerken lassen, sonst müsste ich wieder auf mein Zimmer. Ich musste stark sein für mein geliebtes Baby. Die körperlichen Schmerzen waren auch gar nicht das Schlimmste. Meine Seele litt. Litt mit dem kleinen Wesen, das sie mir unter dem Herzen weggeschnitten hatten, mir entrissen hatten, um es zu retten. Mein Mutterkuchen hatte viel zu früh die Schwangerschaft beenden wollen, war einfach zu schnell gealtert. Warum passierte das, ausgerechnet mir? Ich rauchte und trank nicht und hatte auch sonst gesund gelebt. Ich konnte es mir einfach nicht erklären.